

## Alles Gier, oder was?

Ach, wie gut, daß niemand weiß,  
von meinem Konto in der Schweiz.  
wählte dort, ganz verstohlen,  
ein Versteck für meine Kohlen.

Doch zu meinem Schreck und Graus,  
kamm das Ganze jetzt heraus.  
Hab meinen Vater Staat betrogen,  
heftig kräuseln sich die Wogen.

Schadensbegrenzung muß nun her,  
aber das fällt mir nicht schwer.  
Spende schnell mal ´ne Million,  
für das allgemeine Wohl.

Zeige mich nun wehmütig,  
lieber selbst schnell an,  
mein Haupt, das neig ich demütig,  
so tief, wie ich es kann.

Weil prominent und reich ich bin,  
ist´s aber alles halb so schlimm,  
ich kauf mich frei, von dem Vergehen,  
so wird´s geschehen, ihr werdet´s sehen.  
Das lachen wird mir nicht vergehen.

Ich bin reich und auch nicht dumm,  
schau mich demnächst woanders um,  
such irgendwo auf dieser Welt,  
einen sicheren Platz für mein (Schwarz)Geld.

Als Millionär,  
hab ich´s halt schwer,  
alle wollen nur mein (schwarzes) Geld,  
ja, so schlecht ist diese Welt!  
SEUFZ!

© Sabine Müller  
Januar 2014

**Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)